

Informationspapier für Rotary Clubs

Sie haben sich entschieden, dem Verein **visite** beizutreten, aktiv zu partizipieren, regelmässig interessierte Lernende für den Austausch anzumelden, und das Programm ideell und finanziell zu unterstützen. Das ist sehr erfreulich, denn Sie leisten einen wertvollen Beitrag im Dienste unserer berufstätigen Jugend. Hier finden Sie einige Informationen.

- **Anmeldung** Die Anmeldung erfolgt entweder durch den Rotary Club oder durch die interessierten Austauschlernenden selbst. **visite** sorgt bei Bedarf für den notwendigen Informationstransfer.
- **Austauschdauer** 3 – 4 Wochen sind ideal (3 Wochen im Minimum).
- **Austauschziele** **visite** bietet angehenden Berufsleuten die Möglichkeit, ihren beruflichen und persönlichen Horizont zu erweitern, sich bereits während der Ausbildung in einem neuen Umfeld mit anderen Problemstellungen zu bewegen, um ihre Chancen für den späteren Berufseinstieg wesentlich zu verbessern.
- **Berufsfachschule** Ein Schulbesuch während des Austausches, gemeinsam mit den betreuenden Lernenden, ist fast immer möglich.
- **Clubzuständigkeit** Der RC bestimmt eine für **visite** zuständige Person (in der Regel mit Berufs- bzw. Jugenddienst verknüpft). Diese Person erhält weitere notwendige Informationen und ist Ansprechpartnerin aller Beteiligten während des Austausches. Gemeinsam mit einer zweiten Person stellen sie die beiden Delegierten an der **visite**-Vereinsversammlung.
- **Freizeit** Die Gasteltern sind die Kontaktpersonen während der Austauschperiode. Der Rotary Club lädt die Austauschlernenden zu mindestens einem Lunch ein während des Austausches und beteiligt sich an der Durchführung von Freizeitaktivitäten (Kultur, Sport, Besichtigungen) in Absprache mit der Gastfamilie.
- **Information und Notfall** Nach der definitiven Planung eines Austausches erhalten alle Beteiligten die notwendigen Detailinformationen und -koordinaten. Sie finden weitere Informationen sowie interessante Austauschberichte von Ehemaligen auf www.visite.ch. Notfall-Tel-Nr.: 0041 76 388 65 60
- **Reise** Grundsätzlich ist die Reise Sache der Austauschlernenden. Teilweise unterstützen die Rotary-Clubs oder andere Träger einen Anteil der Reisekosten. **visite** gibt gerne Auskunft.
- **Taschengeld** Übernehmen die Austauschlernenden selbst. Ein finanzieller Beitrag des Austauschbetriebes (z.B. Übernahme der Kosten für das Mittagessen) hat sich bewährt.
- **Unterkunft und Verpflegung** Die Austauschlernenden wohnen in der Regel in einer Gastfamilie, wo sie ebenfalls Frühstück und Abendessen einnehmen.
- **Versicherungen** Sind Sache der Austauschlernenden. Vor dem Austausch wird von **visite** eine Versicherungsbescheinigung verlangt, um den umfassenden Versicherungsschutz sicher zu stellen. Die Risiken Krankheit, Unfall und persönliche Haftpflicht sind während des Austausches abzudecken. Weitere Versicherungen wie Gepäck und Reisekosten sind bei Bedarf individuell abzudecken.

Uster, im Oktober 2011